

„Wir sind auf dem richtigen Weg“

Friederike Helmes, Marketingleiterin

Die Neuheiten der BEVISTON GmbH konzentrieren sich zum einen auf das Händedesinfektionsgel Bevisto 5 und zum anderen auf das Wasserentkeimungsgerät Bevisto R10 Dental. Bevisto 5 ist ein erfrischendes Händegel (Biozid) zur hygienischen Händedesinfektion nach VAH/DGHM und gemäß EN 14885. Bevisto R10 Dental dient der Wasserzubereitung und zeichnet sich durch eine intelligente Kombination von Ultraschall und UV-Licht aus. Wir bieten unseren Kunden sowohl ein kleineres R10-Gerät für den herkömmlichen Praxisgebrauch als auch ein größeres Gerät für den gesamten Haushalt. Selbst stark kontaminiertes Wasser wird durch beide Geräte wirkungsvoll ohne die Zugabe von Chemikalien dekontaminiert. Folge: Weniger Verschleißerscheinungen in den wasserführenden Rohrleitungen und sauberes Wasser. Alle drei Produkte fanden



auf der IDS einen sehr guten Zuspruch, was uns in der Tatsache bekräftigt, die Weiterentwicklung unserer Produktvielfalt beizubehalten.

Unser Beviston-Team schaut sehr positiv auf die IDS zurück. Der direkte Kontakt zu Kunden, der extrem hohe Besucherandrang, geballt mit einem hervorragenden Auftragsingang, bestärkt uns, auch auf der nächsten IDS in Köln dabei zu sein. Auch unsere

Schwesterfirma Helmes-Innovations, die sich auf den deutschlandweiten Vertrieb der LM-Instrumente spezialisiert hat, ist sehr zufrieden. Wir werden auch in Zukunft mit einem gemeinsamen Stand vertreten sein. Auf Grundlage der vielversprechenden internationalen Kontakte sowie der gezielten Nachfrage der Anwender nach unseren Produkten zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Produkte sind nicht nur jung, sondern auch innovativ und preiswert. Deshalb werden wir unsere Marktstrategie weiter ausbauen und blicken daher sehr positiv gestimmt in die Zukunft. Das wird, so denken wir, auch auf die Dentalbranche insgesamt zutreffen.

BEVISTON GmbH
Tel.: 0 47 41/1 81 98 30
www.beviston.com

„Wir wollen Imaging und CAD/CAM miteinander verheiraten“

Henner Witte, Geschäftsführer



Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

Die IDS 2011 stand bei uns unter dem Motto KaVolution. Dahinter verbirgt sich eine Kombination aus Evolution, Innovation und Solution, also System-Lösungskompetenz. Evolution steht bei KaVo für das Vorantreiben bestehender KaVo-Anwendungsgebiete. Innovation bedeutet die konsequente Weiterentwicklung der Technologien, die wir Jahr für Jahr auf den Markt bringen, um die Medizintechnik besser zu machen. Im Bereich der Systemlösungen entwickeln wir aufeinander abgestimmte, integrierbare Produkte.

Wie man am Eingang des IDS-Stands von KaVo sehen konnte, liegt unser Schwerpunkt auf dem Bereich Röntgen. Hier präsentierten wir ein sehr überzeugendes Angebot mit vier neuen Produkten und einer neuen Scannerreihe. Bei KaVo Pan eXam Plus handelt es sich um ein modulares 2-D-/3-D-Röntgensystem mit einzigartiger Multilayer Pan Aufnahme, die bei nur einem Panorama-Ablauf fünf unterschiedliche Bildschichten

für eine optimierte diagnostische Bildausgabe erzeugt. Durch die indikationsbezogene Volumenwahl – isolierte Befundung (60 x 40 mm), Implantologie (60 x 80 mm) – wird die Befundzeit verkürzt und gleichzeitig die Strahlendosis reduziert. Das Panorama Röntgengerät KaVo Pan eXam bietet mit innovativer Technologie den Premium-Einstieg in die vollständige Routinediagnostik. Mit dem KaVo Scan eXam ergänzen wir die KaVo Imaging Master Series um ein digitales Speicherfoliensystem.

Für die CAD/CAM-Fertigung haben wir mit dem neuen KaVo ARCTICA CAD/CAM-System eine Maschine präsentiert, die sowohl für die Praxis als auch für das Labor konzipiert wurde und meist nachbearbeitungsfreie Ergebnisse in sehr hochwertiger Qualität liefern kann. Diese Technologie ist ein wichtiger Baustein für den Bereich der digitalen Zahnmedizin, in dem wir Imaging und CAD/CAM-Lösungen miteinander verheiraten wollen. Auch im Equipmentbereich haben wir auf der IDS 2011 einige Innovationen vorgestellt. Neu herausgebracht haben wir einen innovativen Schwingentisch und als Weltneuheit den kleinsten und leichtesten Motor, den KaVo je hatte. Im Instrumentenbereich haben wir eine komplett überarbeitete Produktlinie für das mittlere Preissegment, unsere Expert Series, präsentiert.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 073 51/56-0
www.kavo.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

„Unsere Philosophie wird international sehr geschätzt“

Eiichi Nakaniski, President & C.O.O.

Auf der diesjährigen IDS stellten wir eine Vielzahl höchst innovativer Neuentwicklungen vor, die in den kommenden Wochen und Monaten in den Verkauf gehen werden. Ein absolutes Highlight war dabei unsere Ultra-Mini-Turbine S-Max pico, die in Bezug auf die Kopfdimensionen die weltweit kleinste Dentalturbine ist und in Verbindung mit den pico-Minibohrern die ideale Ergänzung für die minimalinvasive und die Kinderbehandlung darstellt. Die deutsche und internationale Zahnärzteschaft war hellauf begeistert und schätzt die neue Behandlungsfreiheit sehr. Aber auch unsere neue Premium-Winkelstückserie Ti-Max Z, die in Bezug auf Lebensdauer und Anwenderfreundlichkeit neue Maßstäbe setzt, sowie unser neues Chirurgiegerät Surgic Pro oder der neue NSK Air-Scaler Ti-Max S970 lösten spontane Begeisterung aus.

NSK zeigte sich mit seinen fast unzähligen Neuvorstellungen zum wiederholten Male als der in diesem Segment innovativste Hersteller weltweit. Generell war die IDS 2011 für NSK eine rundum gelungene Veranstaltung. Für unsere Produkte und unseren Messeauftritt sowie die Zuverlässigkeit und Schnelligkeit unserer Vertriebsorganisation NSK Europe ernteten wir sehr viel Lob. Außerdem konnten wir einmal mehr die positive Erfahrung machen, dass unsere Philosophie, erstklassige Produkte zu einem fairen, anwenderfreundlichen Preis anzubieten, international sehr geschätzt wird. Das äußerst positive Feedback lässt uns überaus optimistisch auf den weiteren Verlauf dieses und der kommenden Jahre blicken. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um den begeisterten Anwendern der NSK-Produkte für ihr



Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

großes Vertrauen in uns zu danken. Die Entwicklung, die NSK in den vergangenen Jahren in Deutschland und Europa genommen hat, ist einzigartig und wäre ohne die große Unterstützung und Zufriedenheit der NSK-Anwender aus Praxis und Labor sowie unserer Fachhandelspartner nicht denkbar gewesen.

NSK Europe GmbH
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
www.nsk-europe.de

ZWP online

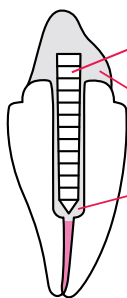
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

FIBRAPOST & SEALACORE ALL-IN-ONE BUILD UP KIT

Alles was Sie brauchen für den
einfachen und sicheren
Stumpfaufbau

www.pdsa.ch



FIBRAPOST & SEALACORE ALL-IN-ONE BUILD UP KIT

FIBRAPOST

- Fiberglas verstärkte Komposit-Stifte
- Optimale Hafteigenschaften
- Silanierte Glasfasern
- Erhöhte mechanische Eigenschaften

SEALACORE DC

- Nanoverstärktes, selbststänzendes Bond
- Dualhärtender Komposit
- zur Befestigung und zum Stumpfaufbau
- Ausgezeichnete Haftfestigkeit
- Optimal in Kombination mit Fibrapost



Die SEALACORE DC Produktlinie wurde speziell für die Anwendung mit FIBRAPOST Glasfaser-Aufbaustiften entwickelt. In kombinierter Anwendung erhalten Sie eine perfekte Adhäsion und ein optimales Resultat des Stumpfaufbaus. Für weiter Informationen und Broschüren: info@pdsa.ch



Swiss quality
dental products



„Begeistert vom Erfolg unseres Unternehmens“

Bernd Betzold, Marketing Communications & Eventmanagement Germany

Mit dem Ausstellungsbereich von 3M ESPE erwartete das internationale Fachpublikum eine wahre Erlebniswelt mit den Sektionen Einfachheit, Ästhetik und Präzision, Live-Produktpräsentationen und vielem mehr. Der attraktive Messestand zeigte ein vielseitiges Angebot an Lösungen für nahezu jede Anforderung in der Zahnheilkunde und erwies sich so als echter Publikumsmagnet. Die zahllosen Besucher aus den verschiedensten Ländern strömten zum Messestand von 3M ESPE, um mehr über unsere zukunftsweisenden Produkte und das Unternehmen zu erfahren. Zu den absoluten Highlights zählten die Innovationen, die den Zugang zu einer Vielzahl von digitalen Arbeitsabläufen ermöglichen. Mit den Lava™ Präzisionslösungen stellt

3M ESPE von der Abformung mit dem Lava™ Chairside Oral Scanner C.O.S. bis hin zur Verblendung für jeden Arbeitsschritt im digitalen Workflow hochwertige CAD/CAM-Komponenten zur Verfügung.

Ich bin begeistert von dem großartigen Erfolg unseres Unternehmens bei der IDS: Wir haben erwartet, dass viele Menschen neugierig auf die neuen Produkte, insbesondere auf die digitalen Komponenten, sein würden. Das außerordentlich große Interesse an unseren innovativen Lösungen hat jedoch alle Erwartungen übertroffen. Wir gehen aufgrund der insgesamt hervorragenden Stimmung davon aus, dass uns alle eine nicht nur äußerst erfolgreiche, sondern auch hochinteressante Zukunft erwartet. Nicht nur unsere IDS-An-

gebote, die sehr großen Anklang fanden, bestehen über die Messezeit hinaus, sondern auch der von 3M ESPE initiierte Fotowettbewerb. Unter dem Motto „Filtek™ – Ästhetik, die begeistert“ sind Fans der weltweit beliebten Composite-Füllungsmaterialien dazu aufgerufen, ihre Interpretation von Filtek™ und Ästhetik im Bild festzuhalten und für die Teilnahme am Wettbewerb online einzureichen. Auf den Sieger, der nach Ende des Gewinnspiels am 16. September 2011 von einer vierköpfigen Jury ernannt wird, wartet eine Wochenendreise für zwei Personen.

3M ESPE AG
Tel.: 0800/2 75 37 73
www.3MESPE.de

„Die IDS 2011 ist ein Grund zu feiern“

Olaf Sauerbier, Geschäftsführer

Wir haben auf der IDS schwerpunktmäßig vier Neuprodukte vorgestellt. GrandioSO bzw. GrandioSO Flow wurde von VOCO mit dem Ziel entwickelt, einen Kunststoff zu schaffen, der der Zahnschmelz möglichst nahe kommt. Es ist uns gelungen, verschiedene physikalische Eigenschaften des Zahnes in GrandioSO abzubilden und gleichzeitig die Modellierbarkeit optimal zu gestalten und die Verarbeitungszeit zu verkürzen. GrandioSO kommt zurzeit von allen auf dem Markt erhältlichen Füllungsmaterialien dem natürlichen Zahn am nächsten. Neu auf der IDS vorgestellt haben wir auch GrandioSO Flow, das in zwölf verschiedenen Farben speziell an GrandioSO angepasst wurde. Als besonderes Highlight möchte ich die Farbe Weiß-Opak erwähnen. Dabei handelt es sich um das Material mit der höchsten Opazität, das man zurzeit kaufen kann. Das zweite Neuprodukt, das wir hier präsentierten, ist Quick Up. Quick Up sorgt für einen starken Halt von Attachments bzw. Sekundärteilen in der Prothesenbasis und weist hohe Festigkeitswerte auf. Wir bieten mit diesem Produkt dem Zahnarzt eine Möglichkeit, recht einfach



und sauber dieses spezielle Problem zu lösen. Ein weiteres Produkt, das wir vorstellten, ist Cimara Zircon, ein Reparatursystem für Keramikrestorationen auf Zirkongerüsten. Weiterhin haben wir mit Curvy XL eine neue Größe unserer anatomisch geformten Interdentalkeile zur Versorgung des Interdentalbereiches präsentiert. Mit Rebilda Form bieten wir kleine Formhilfen für den adhäsiven Stumpfaufbau zum Beispiel mit Rebilda DC an. Die Neuprodukte wurden alle sehr gut angenommen, da wir Lösungen in Bereichen bieten, die als problematisch wahrgenommen werden. Die Besucher konnten bei uns am

Stand alle Produkte ausprobieren und wurden speziell informiert.

Der Gesamteindruck der IDS 2011 ist sehr gut und die Stimmung ist noch viel besser. Sowohl die Zahnärzte als auch die Händler aus dem Ausland, die wir hier auf der Messe trafen, sind alle sehr positiv gestimmt. Ich gehe davon aus, dass wir schon einen Teil unseres Umsatzzuwachses 2011 den Neuprodukten zu verdanken haben, die wir hier vorstellten. Wir haben erheblich mehr Verkäufe als während der IDS 2009 feststellen können. Neben unserem 30-jährigen Firmenjubiläum ist der Verlauf der IDS 2011 also ein weiterer Grund, dieses Jahr besonders zu feiern. Unsere Angebotsaktionen für die Neuprodukte starten ab April 2011 und sind bis Oktober gültig. Im Nachgang der IDS werden wir Kontakt zu unseren Kunden aufnehmen, um sie zu informieren.

VOCO GmbH
Tel.: 0 47 21/7 19-0
www.voco.de



„Positiver Trend wird weiter anhalten“

Erwin Handel, Geschäftsführer, und Martin Mazzeo, Leiter Marketing & Produktmanagement



Stoma hat auf der IDS ein Produktsortiment vorgestellt, das dem aktuellen Stand der Zahnmedizin entspricht. Als Innovationen und Neuheiten zeigten wir für die Parodontalchirurgie „PESS“ (plastic esthetic surgery set) ein Instrumentenset, das in enger Kooperation mit Herrn Prof. Dr. Anton Sculean, M.S. speziell für Rezessionsdeckungen und die chirurgische Kronenverlängerung entstanden ist. Frau Dr. Petra Hofmänner – Mitarbeiterin des Ideengebers Prof. Sculean – demonstrierte dem Fachpublikum dieses spezielle parochirurgische Instrumentarium bzw. aktuelle OP-Techniken an der

extra dafür eingerichteten Hands-on-Theke. Zur Instrumentenorganisation und -aufbereitung haben wir ein weiteres p.i.c.[®]-tray (protected instrument concept) in einer extraflachen Ausführung ins Portfolio mit aufgenommen. Ein neuer, in seiner Funktion offen und flexibel gestalteter Vestibulumhaken rundet unser Sortiment der Abhalter optimal ab.

Natürlich planen wir auch in naher Zukunft weitere Neuheiten auf den Markt zu bringen. Hierbei setzen wir wie in der Vergangenheit auf die fruchtbare Kooperation mit namhaften Spezialisten und unser Netzwerk aus Impuls- und Ideengebern, das wir weiter fortführen und intensivieren werden. Mit genau diesen Partnern führen wir auch kontinuierlich und gezielt deutschlandweit Stoma Hands-on-Workshops durch bzw. unterstützen auch unsere Industriepartner bei der Durchführung von Fortbildungskursen. Nach unserem ordentlichen Start während des ersten Quartals sind wir zuversichtlich,

dass dieser Trend weiter anhält. Den Prognosen zufolge ist der Dentalmarkt weiter im Aufwind, gleichwohl die Investitionsbereitschaft seitens der Zahnärzte nicht in dem Maße gegeben ist wie vorhergesagt. Parallel zum nationalen werden wir den internationalen Markt gleichermaßen im Fokus haben. Wir setzen auf globale Expansion und arbeiten intensiv an der Erschließung neuer Märkte. Die Kooperation mit unseren internationalen Vertriebspartnern wollen wir weiter vorantreiben und verschiedene zusätzliche Serviceleistungen anbieten. Das Feedback unserer Kunden zeigt uns, dass wir als vollstufiges, mittelständisches, traditionelles, aber auch modernes Unternehmen den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Stoma Dentalsysteme GmbH & Co. KG
Storz am Mark GmbH
Tel.: 0 74 65/92 60 10
www.stoma.de

„Mit dem Volksimplantat die richtige Nische gewählt“

Alexander Scholz, geschäftsführender Alleingesellschafter der medentis medical GmbH

Für die IDS hatten wir uns für einen Messestand entschieden, der unserem Umsatzwachstum und unseren Marktanteilen entspricht. Wir wollten damit für alle ganz transparent darstellen, dass man auch mit einem fairen Implantatpreis von 59,- Euro sehr wirtschaftlich arbeiten kann und nicht ums Überleben kämpfen muss, sondern mit der richtigen Unternehmensorganisation auch die marktüblichen Gewinnmargen erwirtschaften kann. Als unser Messehighlight haben wir ein neues Produkt vorgestellt: Denta5, unser CAD/CAM Modul. Wir sehen die CAD/CAM-Technik als die Technologie der Zukunft und haben uns frühzeitig darauf spezialisiert, auch individuelle Abutments für fast alle gängigen Systeme anzubieten. Die Abutments können ganz individuell für die spezifische Patientensituation modelliert werden. Für den Patienten bedeutet dies eine ästhetischere und schönere Krone – und das zu den bewährten, günstigen Preisen von medentis medical.

Auf Ihre Frage, wo ich am ehesten Potential bei der langfristigen Entwicklung in der Implantologie sehe, kann ich nur sagen, dass es meiner Meinung nach in der Implantologie in den nächsten Jahren keine wirklich fundamental neuen Innovationen geben wird. Es wird lediglich marginale Verbesserungen in einigen Details geben. Betrachten Sie z.B. die Unsummen, die einige Implantatfirmen in die Entwicklung vermeintlich besserer Oberflächen zur Optimierung der Osseointegration investieren. Mit ICX-templent erreichen unsere Anwender bereits Erfolgsquoten von 98 Prozent und mehr. Viel Potential für Optimierungen ist bei diesen hohen Erfolgsquoten ohnehin nicht mehr zu erwarten und die marginalen Verbesserungen, die sich auch erst einmal beweisen müssen, rechtfertigen mitnichten die erhöhten Implantatpreise, die zur Amortisierung der Investitionen letztendlich vom Patienten getragen werden müssen.

Was sich aber hingegen für die Zukunft seit mehreren Jahren deutlich abzeichnet ist die



Tatsache, dass die Implantologie für eine immer größere Anzahl von Patienten interessant werden wird: Die geburtenstarken Jahrgänge werden jetzt in den nächsten Jahren in ein Alter kommen, in dem viele von ihnen Zahnersatz benötigen. Das wird die Nachfrage nach einer günstigen, qualitativ hochwertigen Implantatversorgung sprunghaft ansteigen lassen. Der Anteil der fairen Markenimplantate am gesamten Implantatmarkt wird in den nächsten 10 bis 15 Jahren wachsen, und ich glaube, dass wir dann mit unserem ICX Volksimplantat die richtige Nische gewählt haben. Die Implantologie muss einfach bezahlbarer gemacht werden – und da sind wir ganz vorne mit dabei!

medentis medical GmbH
Tel.: 0 26 43/90 20 00-0
www.medentis.de



„Reziproktechnik wird der Endodontie deutliche Impulse geben“

Harald Schlepper, Communication Manager

Die wichtigste Produktvorstellung war für uns ganz klar RECIPROC®. Dieses neue Konzept stellt die wohl bedeutendste Neuentwicklung seit der ersten Nutzung von Nickel-Titan-Instrumenten zur Aufbereitung von Wurzelkanälen dar. Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen kann man mit RECIPROC® die vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument durchführen: One File Endo. Wir hatten eine sehr gute Akzeptanz des neuen Konzeptes erwartet und sind deshalb mit einem stark erweiterten Team auf der IDS angetreten. Das Echo der Besucher war exzellent. Besonders die Reduktion auf ein Instrument pro Zahn wurde als großer Vorteil anerkannt. Bei Zahnärzten, die wenig oder keine Erfahrung mit rotierenden NiTi-Systemen hatten,

war beim Ausprobieren die Überraschung, wie einfach eine Aufbereitung sein kann, besonders groß. Nie zuvor haben wir auf einer Messe so viele Fachberatungen durchgeführt und so viele Systeme verkauft.

Als weitere Produktvorstellung haben wir mit RAYPEX®6 einen neuen Apexlokator mit aktueller Mehrfrequenztechnik vorgestellt. Das Besondere daran ist ein hochauflösender Touchscreen, der Anzeige und Bedienungspanel zu einer selbsterklärenden Benutzeroberfläche verbindet. RAYPEX®6 signalisiert auch dem Patienten sofort: Hier ist modernste Technik im Einsatz.

Die IDS hat sich auch 2011 einmal mehr selbst übertroffen. Das ist nicht unbedingt überraschend, denn das tut sie kontinuierlich seit 1983, als ich zum ersten Mal dabei war, und sicher war es davor auch kaum anders. Sogar

im Krisenjahr 2009 waren neue Rekorde statt Krisenstimmung angesagt. Die starke internationale Ausrichtung ist das Sahnehäubchen für die Aussteller. Auf keiner anderen Veranstaltung erreicht man so viele Zahnärzte und Fachhändler aus aller Welt.

Die Reziproktechnik ist eine echte Innovation. Sie wird der Endodontie deutliche Impulse geben und den schon länger anhaltenden Trend zur geräteunterstützten Behandlung noch verstärken. Die positiven Signale von der IDS lassen ein gutes Jahr erwarten, nicht nur für VDW und die Endodontie, sondern für die Dentalbranche insgesamt.

VDW

Tel.: 0 89/6 27 34-0

www.reciproc.com

www.vdw-dental.com

„Die Stimmung war überwältigend“

Jost Fischer, Chairman & Chief Executive Officer

Wir haben auf der IDS 2011 über ein Dutzend Neuheiten vorgestellt und damit unsere Stellung als Innovationsführer behauptet. Der digitale Workflow und der virtuelle Patient sind die großen Themen für Sirona. Die neue Software CEREC 4.0 ergänzt den digitalen Workflow um wesentliche Funktionen wie beispielsweise die Herstellung von Bohrschablonen und macht die Bedienung intuitiv und einfach. Im Bereich der Bildgebenden Systeme haben wir zwei wesentliche Neuprodukte präsentiert. ORTHOPHOS XG 3D bietet 2-D und 3-D in einem Gerät. Der bei GALILEOS integrierte Facescanner von Sirona legt einen Gesichtsscan über die 3-D-Röntgenaufnahme. Im Instrumentenbereich haben wir eine neue Version von unserem PerioScan präsentiert. PerioScan entdeckt und entfernt gleichzeitig Konkrementen und arbeitet durch kontrollierte Schwingungen schmerzarm und präzise. Damit sind Diagnose und Therapie in einem Gerät vereint. Mit SiroBoost haben wir die stärkste Turbine der Welt auf der IDS 2011 gelauncht. Im Bereich der Behandlungseinheiten haben wir mit SINIUS die neue Effizienzklasse im Kom-



Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

paktbereich vorgestellt. Diese Einheit hat eine Riesenresonanz im Handel und bei unseren Zahnärzten hervorgerufen. Unsere Laborsparte hat auch durch die neue Materialpartnerschaft mit DENTSPLY erhöhte Aufmerksamkeit erhalten. Die Laborschleifmaschine in Lab MC XL von Sirona ist das einzige Gerät, das neuerdings neben keramischen Werkstoffen auch NE-Metalle von DENTSPLY verarbeiten kann. Damit können Labore jetzt 100 % aller Restaurationen mit in-Lab abdecken.

Am IDS-Stand von Sirona herrschte zu jeder Zeit großer Andrang, dabei interessierten sich die

Messebesucher für alle Bereiche. Das zeigt sich auch deutlich an den Aufträgen, die wir schreiben. Die Stimmung auf der IDS war überwältigend. Wir stellen einen ganz klaren Trend hin zur Systemanbieterschaft fest. Darin sind wir führend. Zahnärzte wollen nicht nur einzelne Produkte, sondern auch künftige Innovationen mit-

kaufen, um den digitalen Workflow weiterzuentwickeln. Wir freuen uns sehr über den kolossalen Besucherandrang am Sirona-Stand und die tolle Resonanz auf unser Angebot. Die Messe ist ein wichtiger Treffpunkt und wir werden alle Kontakte, die wir hier geschlossen haben, über unsere Handelspartner entsprechend weiterverfolgen.

In unseren Schulungszentren bieten wir zudem ein weites Spektrum an hochwertigen Trainings an. Gemeinsam mit unseren Handelspartnern legen wir großen Wert auf eine hohe Beratungskompetenz und -qualität.

Sirona Dental Systems GmbH

Tel.: 0 62 51/16-0

www.sirona.de

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

„Man spürt die Dynamik“

Claudia Morell, Area Manager AT, BE, DE, LU, NE

Der Klasse B-Sterilisator Lina, die kleine Schwester von Lisa, kam sehr gut an. Lina bietet ausschließlich Klasse B-Zyklen und einen kurzen ECO B-Zyklus für kleine Beladungen sowie eine einfache Bedienung durch die praktische Tastatur. Sehr neugierig und interessiert waren die Besucher auch an unserem Wasser-Aufbereitungssystem Multidem, weil die Entnahme der Kartusche so einfach ist. Multidem wurde von den Veranstaltern der IDS als eines der zehn innovativsten Messeneuheiten ausgezeichnet. Als Ergänzung zu unserer Kupplungsreihe haben wir eine neue Kupplung mit Multiflex®-Anschluss vorgestellt. Ein ganz neues und innovatives Produkt, das wir außerdem präsentiert haben, ist Anesto, ein Handstück zur Lokalanästhesie. Einer der größten Vorteile ist, dass die Betäubung punktgenau im Kiefer wirkt und nur sehr niedrige Mengen des Anästhetikums gebraucht werden. Besonders bei Risikopatienten, wie solchen mit Herz- oder

Kreislaufproblemen, ist das von Vorteil. Sehr gute Resonanz haben wir auch auf unsere Präsentation von LED+ erhalten. Dank dieser innovativen LED-Technologie verfügen die neuen Synea Turbinen, Alegria Winkelstücke und die chirurgischen Hand- und Winkelstücke von W&H über das beste LED-Licht am Markt, das dem Tageslicht so nah kommt wie keine andere LED. Das wurde auch sehr gut angenommen, wir haben sehr viele Auftragseingänge für LED+ verzeichnen können.

Die vielen Neuheiten, die W&H auf der IDS präsentiert hat, zeigen, dass wir uns immer auf dem innovativsten Stand halten. Die IDS ist eine gute Plattform, um das zu kommunizieren. Auch unser neues Messestanddesign kam bei unseren Kunden und Partnern wahnsinnig gut an. Die komplette Standmannschaft ist gemäß unseres Motos „Surprisingly Young“ in Jeans und sportlich-frischen Hemden gekleidet. Man spürt die Dynamik, wenn man über den Stand geht. Auch für das



ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Team war das sehr angenehm, denn sie fühlen sich wohl in diesen Sachen und können auch in der Messesituation ganz natürlich mit den Kunden umgehen. Wir haben auf der IDS sehr gute Gespräche geführt und erwarten Steigerungen gegenüber 2009. Auf internationalen strategischen Besprechungen haben wir weltweit neue Kooperationen abgeschlossen. Ich empfinde die allgemeine Stimmung auf der IDS positiver als 2009. Es hing einfach nicht mehr das lähmende Wort Krise in der Luft.

W&H Deutschland GmbH

Tel.: 0 86 82/89 67-0

www.wh.com



ANZEIGE

Ihr Spezialist für

Professionelle Mundhygiene



We care for healthy smiles

NEU

TePe Angle™

Für noch bessere Zugänglichkeit

TePe Angle erweitert unsere Produktpalette der Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden.

Sie ist eine einfach anzuwendende Interdentalbürste, die eine gründliche Reinigung aller Interdentalräume ermöglicht.

Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich (bukkal, palatinal als auch lingual) möglich.

www.tepe.com





8. Jahrestagung der DGKZ

Kosmetisch/Ästhetische Zahnmedizin „State of the Art“

.....

6./7. Mai 2011 in Berlin | Hotel Pullman Schweizerhof



freitag programm zahnärzte | 6. Mai 2011

Kongressmoderation: Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

| | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht Präsident der DGKZ Eröffnung/Grußwort |
| 09.10 – 09.30 Uhr | Dr. Michael Sachs/Oberursel Gesundheitswesen – Gesundheitsmarkt – Durch die Brille der Volkswirtschaft |
| 09.30 – 10.00 Uhr | Prof. Dr. Dr. Johannes Franz Hönig/Hannover Rejuvenation des äußeren Erscheinungsbildes im Senium – Face- und Bodylift |
| 10.00 – 10.25 Uhr | Prof. Dr. Nezar Watted/Jerusalem Optimierung der detofazialen Ästhetik – Möglichkeiten und Grenzen der Kieferorthopädie |
| 10.25 – 10.35 Uhr | Diskussion |
| 10.35 – 11.05 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 11.05 – 11.50 Uhr | Prof. Dr. Jürgen Manhart/München Frontzahnästhetik mit Vollkeramik (Veneers und Kronen) |
| 11.50 – 12.10 Uhr | Dr. Kianusch Yazdani/Münster CMD-Restaurationen minimalinvasiv und ästhetisch – State of the Art |
| 12.10 – 12.40 Uhr | Dr. Dr. Gerald Heigis/München Digitale Zukunft: Abdrucklos mit iTero – von A wie Aufbiss- schiene bis Z wie Zirkon |
| 12.40 – 13.00 Uhr | Dr. Markus Lehmann/Hamburg Der Zahnarzt als Heilpraktiker |
| 13.00 – 13.15 Uhr | Diskussion |
| 13.15 – 14.15 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 14.15 – 14.40 Uhr | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf Kosmetische Parodontologie |
| 14.40 – 15.05 Uhr | Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht Misserfolge bei Veneers – Ursachen und Fehlervermeidung |
| 15.05 – 15.30 Uhr | Dr. Stefan Lipp/Düsseldorf ZA Florian Göttfert/Nürnberg Multifunktionale Anwendung Hyaluron – für die ganzheitliche Ästhetik |
| 15.30 – 15.50 Uhr | Prof. Dr. Gerd Volland/Heilsbronn Photodynamische Therapie mit dem Diodenlaser in der kosmetischen Zahnmedizin?! |
| 15.50 – 16.00 Uhr | Diskussion |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 16.30 – 16.50 Uhr | Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen Der psychisch auffällige Patient in der Zahnarztpraxis: Selbst behandeln oder psychologische Betreuung? |

| | |
|-------------------|--|
| 16.50 – 17.10 Uhr | Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht Der Erbium-Lasereinsatz bei ästhetischen Zahnversorgungen |
| 17.10 – 17.30 Uhr | Milan Michalides/Bremen Frontzahnästhetik zwischen Weichgewebsmanagement und Ästhetik |
| 17.30 – 17.50 Uhr | Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt Rechtliche Aspekte in der kosmetisch/ästhetischen Zahnmedizin |
| 17.50 – 18.00 Uhr | Abschlussdiskussion |

Hygieneseminar

| | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 10.35 Uhr | Iris Wälter-Bergob/Meschede Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygiene- management Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen Aufbau einer notwendigen Infrastruktur |
| 10.35 – 11.05 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 11.05 – 13.15 Uhr | Iris Wälter-Bergob/Meschede Anforderungen an die Aufbereitung von Medizin- produkten Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume Anforderungen an die Kleidung Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion Anforderungen an die manuelle Reinigung |
| 13.15 – 14.15 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 14.15 – 16.00 Uhr | Iris Wälter-Bergob/Meschede Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygiene- management in die Praxis um? Risikobewertung Hygienepläne Arbeitsanweisungen Instrumentenliste |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 16.30 – 18.00 Uhr | Iris Wälter-Bergob/Meschede Überprüfung des Erlernten |

samstag workshops, parallelveranstaltungen | 7. Mai 2011

Workshops 1. Staffel

09.00 – 10.30 Uhr

| | |
|--|------------------------------------|
| 1.1 Dr. Michael Sachs/Oberursel Erfolg ist planbar und wird gestaltet – Die erfolgreiche Praxis | |
| 1.2 Dr. Jens Voss/Leipzig Minimalinvasive Zahnästhetik – von Bleaching bis Non-Prep Veneers – Teil 1 Workshop mit Live-Demonstration (zusätzliche Kursgebühr inkl. Demo-DVD) | |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |

Workshops 2. Staffel

11.15 – 12.45 Uhr

2.1 Dr. Dr. Gerald Heigis/München

iTero – die digitale Abformung in der Zahnarztpraxis (Sponsor: Straumann)

2.2 Dr. Jens Voss/Leipzig

Minimalinvasive Zahnästhetik – von Bleaching bis Non-Prep – Teil 2 Workshop mit Live-Demonstration (zusätzliche Kursgebühr inkl. Demo-DVD)

12.45 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Workshops 3. Staffel

13.30 – 15.00 Uhr

3.1 Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen

Der psychisch auffällige Patient in der Zahnarztpraxis: Selbst behandeln oder psychologische Betreuung?

3.2 Dr. Catharina Zantner/Berlin

Was leisten Zahnpasten? – Vom Putzen bis Bleichen

Parallelveranstaltungen

09.00 – 15.00 Uhr



2 veneers – konventionell bis no prep



3 „Unterspritzungstechniken“ zur Faltenbehandlung im Gesicht Basisseminar



4 endodontie für die tägliche praxis

(Nähere Informationen zu den Parallelveranstaltungen finden Sie unter www.oemus.com, www.dgkz-jahrestagung.de)

organisatorisches veranstaltungsort



Hotel Pullman Schweizerhof

Budapester Straße 25 10787 Berlin Tel.: 0 30/26 96-0 Fax: 0 30/26 96-10 00 www.pullmanhotels.com

Zimmerpreise

EZ: 145,- € exkl. Frühstück Frühstück: 24,- € pro Person DZ: 165,- € exkl. Frühstück

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchung

bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Buchungscode „DGKZ 2011“ | Abruflink gültig bis: 23.03.2011 Tel.: 0 30/26 96-29 22, Fax: 0 30/26 96-10 00

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRIMECON Tel.: 02 11/4 97 67-20, Fax: 02 11/4 97 67-29 info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

organisatorisches kongressgebühren

Table with 2 columns: Category (Zahnarzt, Zahntechniker, etc.) and Price (250,- € zzgl. MwSt., etc.)

Mitglieder der DGKZ erhalten 50,- € Rabatt auf die Kongressgebühr.

Parallelveranstaltungen

Bei Buchung einer Parallelveranstaltung reduziert sich die oben aufgeführte Kongressgebühr und Tagungspauschale anteilmäßig.

Table with 2 columns: Category (veneers) and Price (470,- € zzgl. MwSt., etc.)

Table with 2 columns: Category („Unterspritzungstechniken“) and Price (225,- € zzgl. MwSt., etc.)

Table with 2 columns: Category (endodontie) and Price (250,- € zzgl. MwSt., etc.)

** (Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbiss. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.)

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZVB einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Wissenschaftliche Leitung/Kongressmoderation Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf



Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3z 90 event@oemus-media.de, www.oemus.com, www.dgkz-jahrestagung.de



Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-3 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig

Für die 8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) am 6./7. Mai 2011 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

Registration form with fields for Name, Date, and checkboxes for various services like Veneers, Botox, Endo-Course, Hygiene Seminar, etc.

Praxisstempel (Practice Stamp) box

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der 8. Jahrestagung der DGKZ erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail